

MSG-Nachwuchs:
Ziele verfolgen und erreichen
Seite 3

Karriere ohne Studium:
MSG zeigt Alternativen
Seite 4

Wenn Baggern zum Hobby wird ...
Seite 5

Neues aus dem Fahrzeugbau:
Zweimal sicherer
Seite 6

BAUCHARTER: Wachsender Mietfuhrpark
Seite 7

BAUCHARTER: Immer nah am Markt
Seite 8

Schnell vor Ort:
Unsere Monteure im Einsatz
Seite 9

Teile in Eile:
Wir sorgen für schnellen Ersatz
Seite 10

Mobilbagger: Ein Neuer für Hermanns
Seite 11

Zweiwegebagger:
BauCharter mit erweitertem Angebot
Seite 12

Neu aufgestellt und (noch) schneller:
Unser Service-Team
Seite 14

**BAUCHARTER: Seit September mit
Hebebühnen und XXL Radlader**
Seite 16

Leiser Abschied nach 25 Jahren:
Roland Heinzerling
Seite 17

Aus Borken für Borken
Seite 18

Sven Roloff:
neuer Fahrzeugbaukonstrukteur
Seite 19





Blickpunkt Ausgabe 2 | 20

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

wenn wir auf die vergangenen 12 Monate zurückblicken, entdecken wir trotz aller wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen auch einige Lichtblicke, die mich optimistisch in die Zukunft blicken lassen. Der vorliegende Blickpunkt ist voll davon, denn „die Hoffnung führt uns weiter als die Furcht“, wie es schon Richard von Weizsäcker auf den Punkt brachte.

Hoffnung ist ein starker Motor und unser gesamtes Team bringt diesbezüglich maximale Leistung. Jeder von uns trägt einen großen Teil dazu bei, dass wir diese Krise meistern. Wir müssen auch weiterhin aufeinander Acht geben und natürlich die Hygienemaßnahmen einhalten.

Hoffnung macht mir aber auch, dass die MSG vor allem für die Bauwirtschaft arbeitet. Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie hat bestätigt, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Baukonjunktur bislang vergleichsweise gering ausfallen.

Schließlich gibt es auch in unserem gesellschaftlichen Umfeld einige Lichtblicke: Laut einer Umfrage von YouGov und Statista freuen sich 28 Prozent der Befragten über die positiven Auswirkungen auf das Klima und 18 Prozent über die Entschleunigung des Alltags. Jeder Zehnte begrüßt den abnehmenden Straßenverkehr und die größere Hilfsbereitschaft untereinander.

Die gestiegene Hilfsbereitschaft und Empathie spüre ich auch im Team der MSG, was mich jeden Tag neu motiviert. Unser Team ist spitze und wir geben alles. Aber sehen Sie selbst: Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Achten Sie auf Sich und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihr

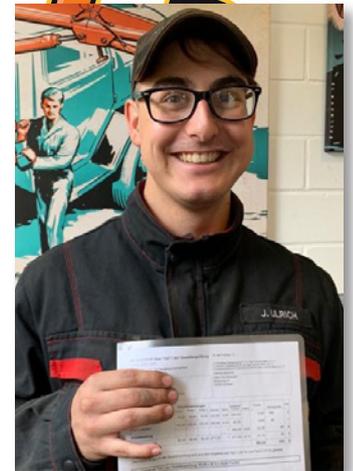
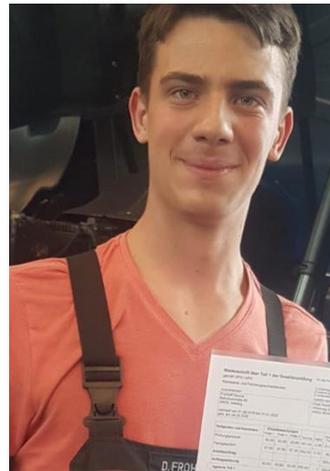
Jörg Hoffmann

Geschäftsführender Gesellschafter
ATLAS NORDHESSEN

MSG-Nachwuchs: Ziele verfolgen und erreichen



Mittendrin: Viele Kunden kennen ihn persönlich oder hatten ihn schon „am Hörer“: Florian Markus ist einer unserer Auszubildenden bei BauCharter in Korbach: Er befindet sich im zweiten Lehrjahr und wird „Kaufmann für Büromanagement“.



Halbzeit: Dennis Frohloff (l.) und Johannes Ulrich haben ihre Zwischenprüfung für den Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch.



Prüfung bestanden: Yohannes Yemane hat seine Ausbildung zum Lageristen erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren! Die nächste Herausforderung hat unsere 2015 aus Eritrea geflohene Nachwuchskraft schon vor Augen: Im nächsten Jahr soll das Berufsziel „Fachkraft für Lagerlogistik“ erreicht werden.



Halbzeit: Halbzeit auch für Lucas Klingebiel, der die Zwischenprüfung zum Land- und Baumaschinenmechatiker bestanden hat.

Karriere ohne Studium: MSG zeigt Alternativen

Ausbildung fertig... und was dann? Diese Frage stand im Vordergrund unserer Informationsveranstaltung, zu der wir am 14. August alle Auszubildenden der MSG-Gruppe nach Borken eingeladen hatten.



Auf der Agenda standen zwei Top-Referenten: Dr. Wilhelm Hirschmann, Teamleiter Weiterbildung der IHK Kassel-Marburg und Barbara Eiffert, Betriebswirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Kassel.

Die beiden Karriere-Profis zeigten die zahlreichen Perspektiven, die auf junge Absolventen*innen kaufmännischer und technischer Berufe warten.

Fazit: Mit zusätzlichen Qualifikationen und Weiterbildungen wie beispielsweise zum Techniker oder Meister bieten sich viele Karriere-Chancen.

Ein berufliches Fortkommen ist auch ohne Studium möglich.

Die Veranstaltung fand unter strengen Corona-Auflage statt.



Wenn Baggern zum Hobby wird ...



Unser Service-Mitarbeiter Heiner Mattheis hat sein Hobby zum Beruf gemacht, denn auch privat kann er sich für Baumaschinen und Bagger begeistern.



Er besitzt sogar einen rund 50 Jahre alten ATLAS 1200, der von seinen Fans liebevoll „Maikäfer“ genannt wird. Den vollhydraulischen Universalbagger hat er eigenhändig restauriert und bei Bedarf erweckt er ihn auch regelmäßig zum Leben... so wie auf seinem Grundstück in Nordhessen.

Liebt seinen Maikäfer: Service-Mitarbeiter Heiner Mattheis



Neues aus dem Fahrzeugbau: Zweimal sicherer

Im März 2020 forderte die Corona-Pandemie schnelles und beherztes Handeln. Für unser Fahrzeugbau-Team war sofort klar, dass die bestehende Arbeitsorganisation angepasst werden musste.

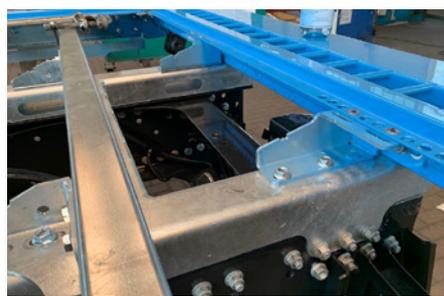
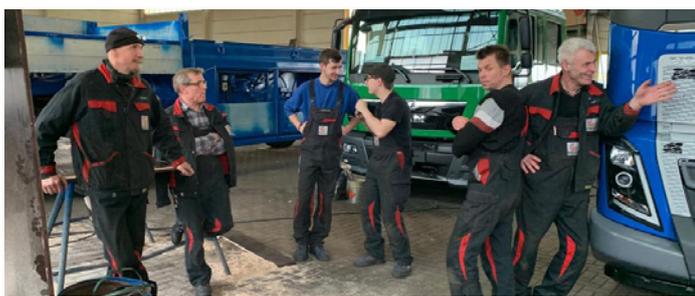
Statt in nur einer Schicht gemeinsam zu arbeiten, einigte man sich auf einen neuen Zweischicht-Plan.

Die beiden Teams arbeiten völlig unabhängig voneinander und begegnen sich nicht. Somit ist sichergestellt, dass der Fahrzeugbau auch dann handlungsfähig bleibt, wenn eines der Team-Mitglieder erkranken sollte. Das ist übrigens noch nicht vorgekommen.

Wir sind dankbar, dass unsere Kunden Qualität, Service und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis honorieren.



Einer unserer Fahrzeugaufbauten des Jahres: Ein Mercedes Actros mit ATLAS-Ladekran und Pritsche für unseren langjährigen Kunden Balzer.



Bei uns entstehen Fahrzeuge mit Liebe zum Detail... bis hin zur ausklappbaren Zurröse für die effiziente Ladungssicherung

BAUCHARTER: Wachsender Mietfuhrpark

Krisenstimmung? Nicht bei der BauCharter. Wir haben wieder kräftig in den Mietfuhrpark investiert: in neue Maschinen und vor allem in Sonderanbaugeräte wie Manipulatoren.

Dahinter steht die Überzeugung, dass ein „nackter“ Bagger noch keinen großen Nutzen bringt. Erst durch die passenden Anbaugeräte wird die Maschine komplett.

Bagger entwickeln sich immer mehr zu Werkzeugträgern. Zur Wahl stehen Greifer, Mulcher, Rüttelplatten, Stubbenfräsen, Palettengabeln und vieles mehr. Mehrmals am Tag müssen die unterschiedlichsten hydraulischen Anbaugeräte gewechselt werden. Dank der Tilt-Rotatoren mit automatischen Schnellwechslern aus dem BauCharter-Sortiment gelingt dies sauber, bequem und schnell. Besonders auf engen Baustellen ist dies ein unschätzbare Vorteil.



Mann der ersten Stunde

Rainer Jäger, der Geschäftsführer der BauCharter Baumaschinen Vermietungs GmbH ist seit den ersten Anfängen eng mit der Geschichte des Unternehmens verbunden. Auf diesem historischen Foto erkennt man ihn sofort wieder... gut gepflegt wie ein Mietbagger.



Immer nah am Markt

Als Vermietprofi für Baumaschinen sind wir permanent auf der Suche nach neuen Trends und den besten Maschinen und Anbaugeräten.

Vor diesem Hintergrund haben wir im März die Firma Rototilt in Vindeln in Nordschweden besucht. Anlass war die Vorstellung neuer Produkte.

Rototilt ist der führende Anbieter von Schwenkrotatoren für Bagger und Baggerlader. Das Unternehmen bietet einen Schwenkrotator, bei dem der Kunde dank der einzigartigen modularen technischen Plattform Steuersystem, Funktionen und Anbaugeräte selbst festlegt.

Mit Rototilt steigt die Effizienz und die Arbeit lässt sich schneller sowie mit größerer Sicherheit und besserer Gesamtwirtschaftlichkeit erledigen. Dabei zeichnet sich Rototilt durch Qualität, Betriebssicherheit und geringsten Energieverbrauch aus. Zu den Produktvorzügen zählen ein ölgefüllter Rotorkörper für maximale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit, geringer Kraftstoffverbrauch und das niedrigste Gewicht auf dem Markt sowie geringe Leistungsverluste dank optimierter Hydraulik.



Rainer Jäger und Thomas Ebben (Firma Tramann & Sohn) – Kubota Fachleute unter sich...



Rototilt Rotatoren sind in alle Richtungen beweglich und arbeiten wie „filigrane Hände“



Rototilt ist der führende Anbieter von Schwenkrotatoren für Bagger und Baggerlader.



Nordschweden ist dünn besiedelt und begeistert durch seinen typischen Baustil mit viel Holz und roter Farbe.



Schnell vor Ort: Unsere Monteure im Einsatz

Zuverlässiger, kompetenter und schneller Service ist für uns der wichtigste Baustein für stabile und langjährige Kundenbeziehungen. Dafür sind unsere Service-Techniker jeden Tag bis zum Sonnenuntergang im Einsatz.



Neu im Team: Maximilian Prawda, Jahrgang 1996. Der gelernte Land- und Baumschienen Mechatroniker startete im September bei ATLAS NORDHESSEN. Zuvor arbeitete der gebürtige Nordhesse auch als Servicemonteur im Außendienst.



Bei der Arbeit: Christian Aue ist der „Capo“ an unserem Werkstatt-Standort in Korbach. Der Service-Monteur gehört seit 2019 zum Team und betreut das Waldecker Land.



Fleißiger Nachbar: Tom Köthe, Jahrgang 1998, verstärkt seit März 2019 das mobile Service-Team von ATLAS ENGEL in Teuchern. Der gelernte Maschinen- und Anlagenführer mit einem Schwerpunkt auf Metall- und Kunststofftechnik freut sich über das gute Arbeitsklima, interessante Aufträge und seinen kurzen Weg zum Arbeitsplatz: Tom Köthe wohnt nur wenige Meter von ATLAS ENGEL entfernt.

In unserem Servicegebiet sind wir mit über 10 mobilen Servicefahrzeugen für Sie unterwegs.



Teile in Eile: Wir sorgen für schnellen Ersatz

Schnelle Truppe: Beim weltweiten Versand eiliger Ersatzteile setzt das Ersatzteile-Team von Daniel Baumbach auf Luftpost.



v.l.: Daniel Baumbach, Christian Hahn, Sebastian Kater, Helmut Scherp, Kerstin Nickel, Yohannes Yemane und Christian Lohr



Yohannes Yemane unser Lagerist in Borken



Der kennt sich aus: Helmut Scherp arbeitet schon seit 1987 für ATLAS NORDHESSEN und hat sich damit den Titel „Urgestein“ verdient. Keiner kann die Hydraulikschläuche so gut pressen wie er und im Lager kennt er sich aus wie kein Zweiter.



Dynamik pur: Irina Reichenbach schmeißt den Ersatzteile-Verkauf bei ATLAS ENGEL in Teuchern und hat nebenbei noch Zeit für ein paar originelle Posts auf Facebook, Instagram und Co. In ihrer Freizeit drängt es unsere

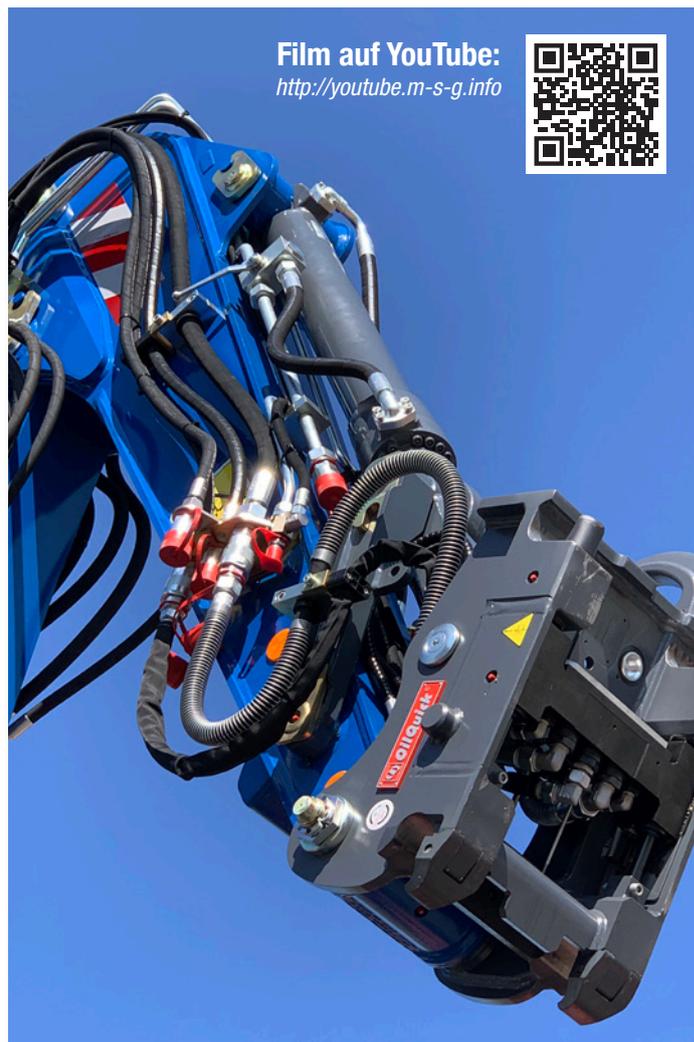


sportliche Kollegin zuweilen zu ungewöhnlichen Aktionen: So kann es passieren, dass sie gemeinsam mit Gleichgesinnten die 366 Treppenstufen zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig heraufläuft.

Mobilbagger: Ein Neuer für Hermanns



Blau muss er sein: Der neue ATLAS Mobilbagger mit Vollausrüstung in der Hausfarbe der Hermanns AG.



Film auf YouTube:
<http://youtube.m-s-g.info>



Auf manche Kunden sind wir besonders stolz und die Hermanns AG gehört dazu: Seit vielen Jahren dürfen wir das Kassler Bauunternehmen mit Baumaschinen beliefern und gemeinsam haben wie schon einige Spezialkonstruktionen realisiert.

Die Hermanns AG ist eine in Familienbesitz befindliche Holding, zu der

eine Gruppe von Unternehmen aus den Bereichen Hoch- Tief- und Ingenieurbau gehört. Die in Kassel und Erfurt ansässigen Tochtergesellschaften HTI-Bau, RTE-Bau, HMS-Bau und Rotus beschäftigen insgesamt rund 350 Mitarbeiter.

Die Geschichte der Hermanns AG reicht bis auf das Jahr 1950 zurück.



Zweiwegebagger: BAUCHARTER mit erweitertem Angebot

Zwei-Wege-Technik zum Mieten: An den Mietparkstationen von BauCharter in Korbach, Hünfeld, Borken und Teuchern stehen diverse ATLAS 1604 ZW bereit. Die Maschinen überzeugen durch ihre solide und ausgereifte Technik sowie eine außerordentliche Flexibilität.



Zweiwege-Bagger mieten statt kaufen

An den Mietparkstationen von BauCharter in Korbach, Hünfeld, Borken und Teuchern stehen ab sofort Zweiwegebagger vom Typ ATLAS 1604 ZW zur Verfügung. Damit können die Alleskönner aus Ganderkesee ohne Investitionskosten je nach Bedarf kurz-, mittel- und langfristig genutzt werden.

BauCharter betreibt Mietparks in Korbach, Hünfeld, Borken und Teu-

chern. An sämtlichen Stationen finden Kunden professionell gepflegte Baumaschinen sowie einen kompetenten und schnellen Service. Neben einer großen Bandbreite an Standard-Equipment stehen auch diverse Spezialgeräte bereit – wie zum Beispiel Abbruch- und Industriemaschinen oder die neuen Zweiwegebagger. Über das Katalogangebot hinaus können zudem fast sämtliche individuellen Wünsche nach weiteren Maschinen erfüllt werden.

Der ATLAS 1604 ZW ist nicht nur auf Straßen und unbefestigten Wegen,

sondern auch auf der Schiene ein Könnler. Es sieht spielerisch leicht aus, wenn der ATLAS 1604 ZW ein Gleisjoch aushebt und neben der Bahnstrecke platziert. Der 22 t-Bagger hat mit seinem 115 kW/157 PS starken Tier 4 Final-Motor und seiner AWE4-Hydraulik die Kraft und Standfestigkeit, bis zu 15 t Gewicht zu heben und zu bewegen.

Der TIER 4 Final-Motor ist mit einem Dieselpartikelfilter mit passiver, kontinuierlicher Regeneration ausgerüstet. Das sorgt für minimale Schadstoffemissionen. Der gekapselte Motor hat

einen Schallpegel von 97 dB außen und 71 dB in der Kabine. Sich neben dem Bagger stehend oder in der Kabine zu unterhalten, ist wirklich kein Problem.

Sicherheit spielt bei der Hydraulikanlage eine wichtige Rolle. So verfügt zum Beispiel das AWE 4-Hydrauliksystem des 1604 ZW über eine Primär- und eine Sekundärabsicherung gegen Überlast und über Rohrbruchsicherungen in Kreislaufsystem und Stielzylinder. Der Unterwagen mit zwei Planetenachsen wird vollhydraulisch angetrieben, wobei Straßen-, Gelände- und Kriechgang stufenlos aus der Kabine geschaltet werden.

Der 1604 ZW ist äußerst vielseitig einsetzbar. Er kann mit 16 verschiedenen Arbeitswerkzeugen wie Schlegelmähwerk, Vibrationsbär, Hydraulikhammer, Kleinstopfgerät und vielem anderen arbeiten. Die Ar-

beitswerkzeuge sind aus der Kabine über ein Potentiometer einstellbar.

Flotter Wechsel von Straße auf Schiene.

Für den Schienenbetrieb beträgt die Spurweite 1.435 mm. Der ATLAS 1604 ZW ist mit einem patentierten computergesteuerten Anpressdruck-Regelsystem ausgerüstet. In Abhängigkeit vom vorgewählten Betriebszustand und von der Stellung des Auslegesystems werden die einzelnen Spurradzylinder elektronisch gesteuert und dies bei getrennt schaltbaren vorderen und hinteren Spurradsachsen, die so das Ein- und Ausgleisen leichter machen und den Reifenverschleiß erheblich reduzieren.

Es ist schon erstaunlich zu sehen, wie flott der ATLAS von Fahrbahn auf Schiene wechselt. Nicht nur auf der Straße und auf ebenem Untergrund sondern auch auf Feldwegen oder freier Strecke.

Die neue Doppelkabine ist die Zentrale des 1604 ZW

Sieben starke LED-Leuchten tauchen die Arbeitsumgebung in helles Licht. Gut sichtbar, auch bei Sonneneinstrahlung, sind die Daten auf den verschiedenen Displays zur Steuerung des Baggers. Zudem ist die Kabine mit Wärmeschutzglas ausgerüstet. Die Frontscheibe kann geöffnet und unter Dach geschoben werden, Heizung und Klimaanlage sind eingebaut.

Für optimale Ergonomie kann der Fahrer Lenksäule und Komfortsitz getrennt von den Bedienkonsolen einstellen. Sicherheit gibt auch der gut sichtbare Farbmonitor der Rückfahrkamera. Ein weiteres Detail der durchdachten Kabinenkonstruktion: die Scheibenwischer sind unten außerhalb des Sichtfeldes montiert; dadurch wird der Blick aufs Arbeitsfeld nicht behindert.



Neu aufgestellt und (noch) schneller: Unser Service-Team

Wir haben in Borken unser Serviceteam neu aufgestellt. Dort laufen ab sofort alle Anfragen zu Baugeräten, Baumaschinen und Fahrzeugtechnik zusammen.



Julia Ohl

... ist gelernte Bankkauffrau und Sparkassenfachwirtin mit Gespür für Menschen und die Probleme ihrer Kunden.

Als Bankkauffrau weiß sie, dass sich (fast) alles um Ihr Geld und Ihre Maschinen dreht. Diese müssen laufen und niedrige Unterhaltskosten haben.

Frau Ohl ist schon fast ein Jahrzehnt im Unternehmen und kennt viele Kunden persönlich.

Ihr „Männer-Team“ schätzt ihre anpackende, zuverlässige und hilfsbereite Art.

Kontakt Daten:

☎ +49 5682 8009-26

@ julia.ohl@atlas-nordhessen.de



Yvonne Riemann

... ist gelernte Bürokauffrau mit zwei Jahrzehnten Berufserfahrung in den Bereichen Service, Reparatur und Fahrzeugaufbauten.

Yvonne Riemann ist ganz neu im Abrechnungsteam. Wir freuen uns, dass wir mit ihr eine Branchenkennerin für Ladekrane und Abrollkipper gewinnen konnten.

Als Familien-Managerin steht sie mitten im Leben und bringt auch in schwierigen Situationen Ruhe ins Team.

Lassen Sie sich von ihr beraten: Sie weiß, wovon Sie sprechen, wenn Sie nach Kinnegrip-Rungen oder Parker-Bedienelementen fragen.

Kontakt Daten:

☎ +49 5682 8009-54

@ yvonne.riemann@atlas-nordhessen.de

Für Ihren persönlichen Kontakt zu uns setzen wir auf eigene Mitarbeiter und vertraute Gesichter. In unserem Team finden Sie einen Mix aus Branchenerfahrung, Lebenserfahrung und langer Firmenzugehörigkeit, gepaart mit kontinuierlicher Weiterbildung in technischen und kaufmännischen Fragen.

Unsere Mitarbeiter vom Serviceteam finden Sie direkt neben der Anmeldung im Hauptgebäude. Für einen bestmöglichen Informationsfluss teilen sie sich mit dem E-Teile-Team ein Büro. In dieser Abteilung sind Sie bei allen Fragen rund um Ihre Maschinen bestens aufgehoben – egal ob es sich um Baumaschinen, Bagger, Radlader, Verdichtungsgeräte, Abrollkipper oder Ladekrane handelt.



Jaroslaw Zabkiewicz

Werkstattmeister

... ist gelernter Lokomotivführer und Schlosser mit weit über 25 Jahren Reparatur Erfahrung in sämtlichen Produktgruppen von ATLAS NORDHESSEN. Jaroslaw Zabkiewicz, der auch „Zab“ oder „Lok“ gerufen wird, ist bei allen Kunden bekannt und beliebt. Das liegt vor allem an seiner Hilfsbereitschaft und seinem großen Geschick: Bis dato hat er noch jede Maschine wieder in Gang gebracht.

Zab ist fast 30 Jahre im Unternehmen und bereichert unser Team durch seine große Maschinen- und Lebenserfahrung. Dadurch bleibt er auch in schwierigen Situation meist ruhig und gelassen.

Er kennt sich aus mit allen Maschinen, die auf der Straße oder auf Schienen fahren ... und als frisch gebackener Inhaber eines Motorbootführerscheins auch mit schwimmenden Maschinen.

Sein Aufgabengebiet umfasst ab jetzt die gesamte Maschinenpalette der MSG-Gruppe. Sie finden Herrn Zabkiewicz im Hauptgebäude auf der rechten Straßenseite.

Kontakt Daten:

- ☎ +49 5682 8009-55
- ☎ +49 5682 8009-56 Mobil
- ☎ +49 170 57 68 595 Handy
- ✉ jaroslaw.zabkiewicz@atlas-nordhessen.de



Patrick Ide

Werkstattmeister

... ist gelernter Land- und Baumaschinenmechaniker und seit 2015 im Unternehmen. 2018 absolvierte er mit Erfolg die Meisterprüfung als Land- und Baumaschinenmechanikermeister an der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade.

Mit seiner bestandenen Ausbildereignungsprüfung ist Patrick Ide auch für unsere Auszubildenden im Land- und Baumaschinenhandwerk verantwortlich.

Jährlich besucht er die Weiterbildungslehrgänge der verschiedenen Hersteller, damit er immer für Sie auf dem Laufenden ist.

Bei Bedarf kommt Herr Ide auch zu Ihnen vor Ort und berät Sie bei allen Fragen zu Ihren Maschinen.

Seinen privaten Ausgleich und Ruhe findet er beim Fliegenfischen am Wochenende und der Renovierung eines original ATLAS-Laders aus den 50er Jahren.

Kontakt Daten:

- ☎ +49 5682 8009-25
- ☎ +49 5682 8009-28 Mobil
- ☎ +49 160 9232 9408 Handy
- ✉ patrick.ide@atlas-nordhessen.de

BAUCHARTER: Seit September mit Hebebühnen und XXL Radlader

Bereits im September hat BauCharter sein breites Vermietangebot an Baumaschinen um den Bereich Höhenzugangstechnik ausgeweitet. Zu den weiteren Neuzugängen im Fuhrpark gehörten die Weycor Radlader vom Typ AR 660 im XXL-Format. Sämtliche Maschinen stehen an den Mietparkstationen in Korbach, Hünfeld, Borken und Teuchern zur Verfügung.



Der neue Bereich Höhenzugangstechnik umfasst mobile Bühnen auf Anhängern oder Fahrgestellen und selbstfahrende Modelle. Die modernen Hebebühnen stellen sich selbst auf, wobei die Anhängerbühnen eine Höhe von bis zu 15m erreichen. Die LKW-Bühnen sind für 7,49to Fahrgestelle ausgelegt und lassen sich bis zu einer Höhe von 25m ausfahren.

BauCharter vermietet nicht nur die Geräte, sondern bietet auch einen Rundum-Kundenservice, beginnend bei der kompetenten Beratung im Vorfeld, über die Hotline bei Fragen bis hin zur Lieferung von Ersatzteilen. Die Arbeitsbühnen sind von hoher Qualität und stammen von namhaften Herstellern wie GSR. Unsere Kunden



kommen aus den unterschiedlichsten Branchen wie Bauunternehmen, Logistik und Lager, Kommunen, Instandhaltung oder Baumschnitt.

Die ebenfalls frisch eingetroffenen Weycor XXL-Radlader sind besonders vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Der AR 660 gilt als das „Schweizer Taschenmesser“ unter den Radladern: Die kraftvolle Maschine lässt sich in der Industrie, in Sandgruben und der Landwirtschaft einsetzen. Diese enorme Vielseitigkeit macht ihn auch



Film auf YouTube:
<http://youtube.m-s-g.info>



für die Vermieter von Baumaschinen attraktiv, was die BauCharter sofort erkannt hat und sich die ersten Exemplare des leistungsstarken Radladers gesichert hat.

BauCharter betreibt Mietparks in Korbach, Hünfeld, Borken und Teuchern. An sämtlichen Stationen finden Kunden professionell gepflegte Baumaschinen sowie einen kompetenten und schnellen Service. Neben einer großen Bandbreite an Standard-Equipment stehen auch diverse Spezialgeräte bereit, wie zum Beispiel Abbruch- und Industriemaschinen oder der neue Bereich Höhenzugangstechnik. Über das Katalogangebot hinaus können zudem fast sämtliche individuellen Wünsche nach weiteren Maschinen erfüllt werden.

Mitarbeiter

Leiser Abschied nach 25 Jahren: Roland Heinzerling

Letzter Arbeitstag: Roland Heinzerling (M.) beim persönlichen Abschied von Meike Stange und Jörg Hoffmann.



Die Mannschaft wird ihn vermissen: Mit seiner zuverlässigen und ausgeglichenen Art leistete Roland Heinzerling seit 25 Jahren einen wichtigen Beitrag zum Betriebsklima bei ATLAS NORDHESSEN.

Im April 1995 begann er bei uns in der Buchhaltung und hat sich durch nichts aus der Ruhe bringen lassen.

Jetzt hatte er sich mit 64 Jahren für den verdienten Ruhestand entschieden. Es war ein leiser Abschied. Ganz nach seinem Geschmack.

Aus Borken für Borken

Die Stadt Borken hat ihren Maschinenpark um einen Weycor Radlader vom Typ AR 420 erweitert. Außerdem investierte die Gemeinde in einen HYVA City Abrollkipper zum Aufbau auf ein Mercedes Benz Fuso Fahrgestell mit Winterausrüstung von Epoke aus Osthessen. Lieferant und Servicepartner ist in beiden Fällen ATLAS NORDHESSEN, ein Unternehmen der MSG-Gruppe.



Setzen auf High-Tech aus Deutschland: (v.l.) Facharbeiter Volker Hartung, Bauhofleiter Wilfried Dönch, Bürgermeister Marcel Pritsch (im Radlader), Jörg Hoffmann und Patrick Ide

Borken ist eine Kleinstadt im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis mit rund 13.500 Einwohnern. Zu den Standortvorteilen gehören die zentrale Lage und die sehr gute Verkehrsanbindung. Die vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der Region sorgen zudem für eine hohe Lebensqualität. Vor diesem Hintergrund haben sich bereits namhafte Unternehmen der Logistikbranche, des Einzelhandels und des Handwerks in Borken angesiedelt.

Mit dem Weycor Radlader AR 420 hat sich das Team von Bürgermeister Marcel Pritsch für ein Spitzenprodukt aus deutscher Produktion entschieden. Auch die Hauptkomponenten des Fahrzeugs stammen von deutschen Premiumherstellern: Den Motor liefert Deutz, während Linde die komplette Hydraulik beisteuert. Die Maschine zeichnet sich unter anderem durch eine Ölbad-Lamellen-Bremse aus, die quasi verschleißfrei arbeitet und die in dieser

Form nur von Weycor angeboten wird. Eine weitere Besonderheit ist die zuschaltbare Differential Sperre. Dadurch kann der Radlader zum Beispiel auf frisch verlegtem Pflaster auf kleinstem Raum wenden, ohne dass sich die Steine durch eine automatisch zugeschalteter Differentialsperre verschieben.

Zu den weiteren Vorteilen des Weycor Radladers zählt das separate Inchpedal. Inchpedale dienen dem

Kundenbericht

gefühlvollen Beschleunigen und Abbremsen von Arbeitsmaschinen mit hydrostatischem Antrieb. Ohne Inchfunktion würde die sich erhöhende Motordrehzahl beim Heben von Lasten automatisch zu einer Beschleunigung des Fahrzeuges führen.

Das Betätigen des Inchpedals entkoppelt Arbeits- und Antriebsleistung voneinander und ermöglicht dadurch feinfühliges Rangieren. Durch das separate Inchpedal ermöglicht der Radlader ein besonders feinfühliges Inchchen mit hoher Kraftentfaltung im Hubwerk über den kompletten Pedalweg hinweg, ohne dass dabei gleichzeitig die Bremse betätigt wird. Bei den kombinierten Brems-Inch-Pedalen anderer Hersteller lässt sich dies nicht vermeiden, was ungeübte Bediener vor Herausforderungen stellt.

Hinter der Marke Weycor steht der deutsche Hersteller ATLAS Weyhausen. Der komplette Stahlbau wird in Ungarn in eigener Fertigung produziert.

Das Unternehmen ist seit 1971 in Familienhand und verfügt in Deutschland über ein dichtes Händlernetz mit 32 Partnern.

Die Ersatzteil-Versorgung wird über das 2019 eröffnete Weycor Original-Teile-Center in Wildeshausen sichergestellt. Die Preispolitik mit sehr günstigen Endkundenpreisen sorgt dafür, dass ausschließlich Original-Filter und -Ersatzteile verbaut werden.

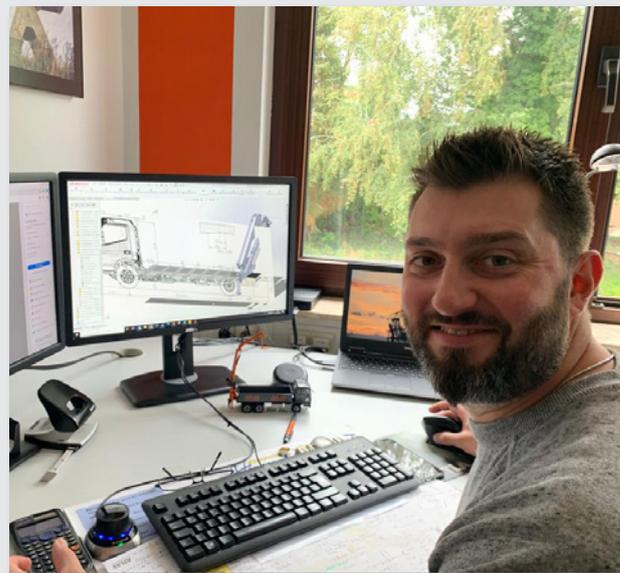


Mercedes Benz Fuso Fahrgestell mit Winterausrüstung von Epoke aus Osthessen

Mitarbeiter

Sven Roloff: neuer Fahrzeugbau- konstrukteur

Sven Roloff verantwortet jetzt den Bereich Fahrzeugbau und kümmert sich ausschließlich um die Neuaufbauten.





Schütze Dich und Deine Mitmenschen

CORONA-REGELN



Maske tragen



Hände desinfizieren



1,5 m



Abstand halten



Kein Händeschütteln

ATLAS NORDHESSEN

ATLAS NORDHESSEN
bopp fahrzeug- und
baumaschinentechnik gmbh & co. kg
Mittelweg 4, 34582 Borken

Telefon +49 5682 8009-0
Telefax +49 5682 8009-70

info@atlas-nordhessen.de
www.atlas-nordhessen.de

ATLAS ENGEL

ATLAS ENGEL
Baumaschinen- und
Fahrzeugtechnik GmbH
Platz an der Mühlstraße 2, 06682 Teuchern

Telefon +49 34443 612-0
Telefax +49 34443 612-30

info@atlas-engel.de
www.atlas-engel.de

BAUCHARTER

...denn Baumaschinen mietet man beim Profi!

BAUCHARTER
Baumaschinen Vermietungs GmbH
Raiffeisenstraße 1A
34497 Korbach

Telefon +49 5631 61 008
Telefax +49 5631 66 678

info@baucharter.com
www.baucharter.com